



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 078114z

FIRMA

Marian & Co. Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 17.04.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.05.2026

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

E5F1A9615758A8F6A37043086F304DCE0E594C6D
330809B44DC45DE73E7BB46F

Richard Heinschink , geb. 31.07.1982

Ing. Barbara Reimond-Charamsa , geb. 18.01.1982

Thomas Schmid , geb. 21.11.1965

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	270.506.314,66	256.497
Anlagevermögen	239.653.802,97	222.856
Sachanlagen	239.653.802,97	222.856
Investitionen in fremden Gebäuden	14.224,04	43
technische Anlagen und Maschinen	0,00	1
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	239.639.578,93	222.813
Umlaufvermögen	30.712.527,59	33.492
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.709.164,79	33.487
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.166,98	33
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	17.092.203,65	17.470
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13.563.794,16	15.985
Kassenbestand	3.362,80	4
Rechnungsabgrenzungsposten	52.550,24	56
Aktive latente Steuern	87.433,86	93
PASSIVA	270.506.314,66	256.497
Eigenkapital	93.891.905,55	87.752
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	40
Stammkapital	40.000,00	40
einbezahltes Stammkapital	40.000,00	40
Kapitalrücklagen	5.359.882,32	5.360
gebundene	4.204.704,84	4.205
nicht gebundene	1.155.177,48	1.155
Bilanzgewinn	88.492.023,23	82.353
davon Gewinnvortrag	73.411.574,67	73.402
Rückstellungen	13.933.272,48	11.438
Rückstellungen für Abfertigungen	217.029,00	217
sonstige Rückstellungen	13.716.243,48	11.220
Verbindlichkeiten	162.680.783,36	157.306
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	162.348.909,07	156.934
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	331.874,29	372
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	876,66	1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	876,66	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.652.410,58	36.271
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	27.320.536,29	35.899
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	331.874,29	372
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	134.753.919,89	120.514
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	134.753.919,89	120.514
sonstige Verbindlichkeiten	273.576,23	521
davon aus Steuern	80.437,09	155
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	172.289,27	237
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	273.576,23	521
Rechnungsabgrenzungsposten	353,27	0

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	203.791.948,49	190.571
sonstige betriebliche Erträge	403.548,61	414
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	21.838,08	0
übrige	381.710,53	414
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-52.664.726,54	-54.988
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-52.664.726,54	-54.988
Personalaufwand	-7.716.355,29	-7.476
Gehälter	-5.959.700,36	-5.842
soziale Aufwendungen	-1.756.654,93	-1.635
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-87.069,95	-59
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.669.584,98	-1.576
Abschreibungen	-117.282.523,19	-108.216
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-117.282.523,19	-108.216
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.967.844,42	-3.737
Zwischensumme - Betriebserfolg	23.564.047,66	16.566
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.080.739,44	4.942
davon aus verbundenen Unternehmen	3.080.739,44	4.942
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.296.651,42	-9.887
davon betreffend verbundene Unternehmen	-7.296.651,42	-9.887
Zwischensumme - Finanzerfolg	-4.215.911,98	-4.946
Ergebnis vor Steuern	19.348.135,68	11.621
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.267.687,12	-2.670
davon latente Steuern	-5.491,20	0
Ergebnis nach Steuern	15.080.448,56	8.950
Jahresüberschuss	15.080.448,56	8.950
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	73.411.574,67	73.402
BILANZGEWINN	88.492.023,23	82.353

**Marian & Co. Gesellschaft m.b.H.
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2025 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm §236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die Gesellschaft betreibt die beiden unabhängigen Teilbetriebe Marian (Werbemittlung, Versicherungsmaklerei und Leasing) und Inhouse-Agentur (Werbedesign, -druck), bei welchen idente Grundsätze für Bewertung und Ausweis angewendet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft gehört dem Teil-Konzern der REWE International AG, Wiener Neudorf, an. Deren indirekte Tochtergesellschaft, die Adeg Österreich Handelsaktiengesellschaft, Wiener Neudorf, hält 100% der Anteile der ADEG Logistik GmbH, Wiener Neudorf. Die ADEG Logistik GmbH ist zu 100% an der Marian & Co. Gesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, beteiligt.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Von der Möglichkeit, die Befreiungsverordnung gemäß § 245 Abs. 1 UGB in Anspruch zu nehmen, wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht nach IFRS der REWE Zentralfinanz eG, Köln, ist somit gemäß Befreiungsverordnung gleichwertig und wirkt befreiend. Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Billa Aktiengesellschaft, Wiener Neudorf, als Gruppenträger.

Die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Leasingverträge, Werbedienstleistungen und sonstige Verrechnungen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

Verbundene Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
REWE International AG	Leasing
Wegenstein GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
Billa AG	Leasing und Werbedienstleistungen, Anlagentransfers und Konzernumlagen
Penny GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
Bipa Parfümerien GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
REWE International Lager- und Transport GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen und Energielieferung
EHA Austria GmbH	Energielieferung
Ja! Natürlich Naturprodukte GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
Max Five GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen, Anlagentransfers und Konzernumlagen
REWE Austria Fleischwaren GmbH	Leasing
REWE Austria Genussküche GmbH	Leasing
REWE International DienstleistungsgmbH	Leasing und Werbedienstleistungen, Anlagentransfers und Konzernumlagen
Unser Ö-Bonus Club GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
ADEG Österreich Handels AG	Leasing und Werbedienstleistungen
RG Verlag GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen und Konzernumlagen
REWE digital Austria GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
REWE Innovations GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
REWE Zentralfinanz eG	Konzernumlagen
REWE Group Buying GmbH	Werbedienstleistungen
DERTOUR Austria GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
DER Touristik Online GmbH	Werbedienstleistungen
OC Payment GmbH	Anlagenlieferung
Lekkerland SE	Werbedienstleistungen
Penny Markt GmbH (Deutschland)	Werbedienstleistungen
REWE Grosshandel GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
BILLA Grosshandel GmbH	Leasing und Werbedienstleistungen
REWE DS AG & Co. KGaA	Werbedienstleistungen und Konzernumlagen
REWE International Finance B.V.	Finanzierung

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 **Anlagenvermögen**

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4 bzw. 10

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 (VJ: EUR 1.000) werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund	10
Technische Anlagen und Maschinen	4 – 10
Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	4 – 20
Kraftfahrzeuge	4

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 (VJ: EUR 1.000) werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.3 Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs. 2 UGB die Zuschreibung.

2 Umlaufvermögen

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

2.2 Kassenbestand

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3 **Aktive Rechnungsabgrenzungskosten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4 **Aktive latente Steuern**

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des in Zukunft relevanten Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Vorjahr: 23%) gebildet.

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

5 **Rückstellungen**

5.1 Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** und die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ mit einem Rechnungszinssatz für Abfertigungen von 3,49 % (Vorjahr: 3,21 %), Jubiläumsgeldzuwendungen von 3,97 % (Vorjahr: 3,42 %). Zum 31.12.2025 wird die Anhebung des Pensionsalters dahingehend umgesetzt, dass für Frauen mit dem Geburtsjahrgang 1963 und älter weiterhin von 60 Jahren ausgegangen wird, für Frauen ab Geburtsjahrgang 1964 im 6-Monatsrhythmus eine Anhebung um jeweils ein halbes Jahr erfolgt, so dass für Frauen, die ab dem 01.07.1968 geboren sind, ein Pensionsalter von 65 Jahren maßgeblich ist. Für Männer wird ein Pensionseintrittsalter von 65 Jahren herangezogen. Der Berechnung werden für 2025 Gehälter inkl. kollektivvertraglicher Erhöhung

bzw. für Folgejahre ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation (abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit) zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellungen und die Vorsorge für Jubiläumswendungen werden im Personalaufwand erfasst.

5.2 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Rechnungszinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter dem Punkt „Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumswendungen“ beschrieben.

6 **Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

A K T I V A

1 **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen ist in einem Anlagenjournal erfasst, das sämtliche für unternehmensrechtliche und steuerliche Zwecke relevante Daten enthält. Weiters wird ein Anlagenverzeichnis geführt, in dem pro Kostenstelle die aktivierten Wirtschaftsgüter mit ihren Anschaffungswerten enthalten sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dieser Posten beinhaltet EDV-Anwendersoftware und Mietrechte an diversen Filialen.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 *Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, Bauten auf fremden Grundstücken*

Im Sachanlagevermögen sind Investitionen für das Bürogebäude der Inhouse-Agentur erfasst.

1.2.2 *Technische Anlagen und Maschinen*

Im Bestand sind die Einrichtungen (Anlagen in Lägern bzw. Fleischzerlegungsbetrieben) erfasst, die von den Tochterfirmen der REWE International AG genutzt werden. Die benötigte Einrichtung wird von der Marian & Co. Gesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, verleast.

1.2.3 *andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Im Bestand sind die Einrichtungen (Regale, Kassen usw.) erfasst, die von den Tochterfirmen der REWE International AG genutzt werden. Die benötigte Einrichtung wird von der Marian & Co. Gesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, verleast.

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

		für das folgende Geschäftsjahr	für die folgenden 5 Geschäftsjahre
		TEUR	TEUR
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen			
	2025	186	186
	2024	179	179
Verpflichtungen gegenüber anderen			
	2025	38	38
	2024	226	264
	31.Dezember 2025	224	224
	31.Dezember 2024	405	443

In diesen Beträgen sind wie im Vorjahr weder Abzinsungen noch Anpassungen für Wertsicherungen berücksichtigt.

2 Umlaufvermögen

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus Leistungsforderungen abzüglich vorgenommener Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 53 (Vorjahr: TEUR 32).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 17.092 (Vorjahr: TEUR 17.469).

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 4.442 (Vorjahr: TEUR 4.620) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Der Posten enthält vorwiegend Antizipationen für Lieferantenboni und Leasingverträge sowie Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Personalforderungen	5	13
Finanzamtsforderungen	7.077	10.121
Antizipationen für Lieferantenboni und Leasingverträge	4.442	4.620
Sollsalden Lieferanten	2.040	1.231
	<u>13.564</u>	<u>15.985</u>

2.2 Kassenbestand

Der Posten Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
Wechselgeld der Geschäftsleitung	2	2
Handkasse	2	2
	4	4

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Posten enthält Vorauszahlungen für Serviceverträge und Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 52 (Vorjahr: TEUR 56).

4 Aktive Latente Steuern

Für den Jahresabschluss 2025 werden aktive latente Steuern nach UGB angesetzt. Der Stand der aktiven latenten Steuern (UGB) der Marian & Co Gesellschaft m.b.H. in Höhe von insgesamt EUR 87.433,86 (Vorjahr: TEUR 93) setzt sich wie folgt zusammen:

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlagevermögen	Eigenkapital	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2025				
aus aktiver latenter Steuer	17.712,10	0,00	69.721,76	87.433,86
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	17.712,10	0,00	69.721,76	87.433,86

Die aus dem Vorjahr aktivierten latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlagevermögen	Eigenkapital	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2024				
aus aktiver latenter Steuer	12.857,97	0,00	80.067,09	92.925,06
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	12.857,97	0,00	80.067,09	92.925,06

PASSIVA

1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01/01/2025	Veränderung	Ausschüttung	Stand 31/12/2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
Kapitalrücklagen				
gebundene	4.204.704,84	0,00	0,00	4.204.704,84
nicht gebundene	1.155.177,48	0,00	0,00	1.155.177,48
Bilanzgewinn	<u>82.352.594,13</u>	<u>15.080.448,56</u>	<u>8.941.019,46</u>	<u>88.492.023,23</u>
	<u>87.752.476,45</u>	<u>15.080.448,56</u>	<u>8.941.019,46</u>	<u>93.891.905,55</u>

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Gesellschaft beabsichtigt den Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2025 in Höhe von EUR 88.492.023,23 (Vorjahr: TEUR 82.353) auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Bilanzgewinn unterliegt wie im Vorjahr keiner Ausschüttungssperre gemäß § 235 UGB.

2 Rückstellungen

2.1 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	Stand am 1.1.2025	Verwendung/ Auflösung	Dotierung (A)	Stand am 31.12.2025
i n T E U R				
Personalarückstellungen				
1. nicht konsumierte Urlaube	183	183	155	155
2. Jubiläumsgelder	456	13	38	481
3. Überstunden	0	0	16	16
4. lohnabhängige Abgaben	0	0	29	29
	639	196	238	681
andere Rückstellungen				
5. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	121	64 0 (A)	18	75
6. noch nicht abgerechnete Leistungen und Lieferungen	10.460	10.438 22 (A)	12.960	12.960
	10.581	10.502 22 (A)	12.978	13.035
	11.220	10.698 22 (A)	13.216	13.716

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt. Die nicht konsumierten Urlaubsansprüche wurden pro Dienstnehmer aliquot ermittelt.

Für vor dem Bilanzstichtag geleistete Überstunden, welche erst nach dem Bilanzstichtag abgerechnet werden, wird entsprechend vorgesorgt.

Die Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen und Lieferungen betrifft jene Kosten, die für die Eröffnung neuer oder in Umbau befindlicher Filialen anfallen, für die noch keine Rechnung gelegt wurde.

3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert	Restlaufzeit	Gesamtbetrag durch
	31.12.2025	mehr als 5 Jahre	dingliche
	TEUR	TEUR	Sicherheiten besichert
			TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
2025	1	0	0
2024 (Vorjahr)	1	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2025	27.652	0	0
2024 (Vorjahr)	36.271	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
2025	134.754	0	0
2024 (Vorjahr)	120.514	0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten			
2025	274	0	0
2024 (Vorjahr)	520	0	0
31. Dezember 2025	162.681	0	0
31. Dezember 2024	157.306	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 134.754 (Vorjahr: TEUR 120.514) betreffen im Wesentlichen mit TEUR 127.696 (Vorjahr: TEUR 114.900) Verbindlichkeiten aus dem konzerninternen Cashpooling bei der REWE International Finance BV, und mit TEUR 6.929 (Vorjahr: TEUR 2.667) Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen. Der Restbetrag entfällt auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 274 (Vorjahr: TEUR 520), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Finanzamtsverrechnung	67	136
Sozialversicherung	172	238
Gemeindeabgaben	14	19
Personalverrechnung	3	117
andere	18	11
	<u>274</u>	<u>521</u>

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse enthalten, wie im Vorjahr, hauptsächlich Inlandserlöse aus Leasinggeschäften und Werbedienstleistungen.

Die Gesellschaft führt Leasinggeschäfte durch und verrechnet dafür Leasingraten, bei welchen das gesamte Leasingentgelt linear auf die Grundmietzeit verteilt wird (System der gleichbleibenden Nutzungsüberlassung).

Weiters erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen an Gesellschaften des REWE-International Konzerns. Sie verrechnet dafür ein leistungsabhängiges Entgelt (Werbemittlung, Werbedruck und Versicherungsmakler).

1 **Aufgliederung der Umsatzerlöse**

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Konzernerlöse		
(Leasing- und Werbemittlungserlöse)	203.567	190.404
Fremdfirmenerlöse	225	167
	<u>203.792</u>	<u>190.571</u>

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	22	0
Provisionserlöse	69	92
Unkostenboni	68	59
Personalumlagen	144	176
übrige sonstige Erträge	101	87
	<u>404</u>	<u>414</u>

3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse belaufen sich auf TEUR 87 (Vorjahr: TEUR 59) und setzten sich aus Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in der Höhe von TEUR 88 (Vorjahr: TEUR 85) und Erträge für Abfertigungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr: Erträge in Höhe von TEUR 26) zusammen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
leitende Angestellte	3	3
andere Arbeitnehmer	84	56
	<u>87</u>	<u>59</u>

4 Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In dem Posten „Gehälter“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 26 (Vorjahr: Aufwendungen in Höhe von TEUR 48) enthalten.

Leitende Angestellte: TEUR 8 (VJ: 8 TEUR)
 Andere Angestellte: TEUR 18 (VJ: 40 TEUR)

5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

Übrige:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Fremdleistungen		
Miet- und Leasingaufwand	244	237
Instandhaltungsaufwand	175	490
sonstige Personalkosten	19	17
sonstiger Betriebsaufwand	82	55
sonstiger Verwaltungsaufwand	378	464
sonstiger Aufwand Fuhrpark	80	87
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	6	359
sonstiger Aufwand übrige	101	88
	1.085	1.797
Konzernaufwendungen		
Konzernumlagen	1.537	1.676
Mietaufwand	184	175
Personalaufwand	37	2
Stromaufwand	9	7
sonstiger Aufwand	116	80
	1.883	1.940
	2.968	3.737

6 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 23) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

F Sonstige Angaben

1 Gruppenbesteuerung

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Billa Aktiengesellschaft, Wiener Neudorf, als Gruppenträger. Am 27.12.2005 wurde der originäre Vertrag über die Gruppenbildung und den Steuerausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied abgeschlossen.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 4.285 (Vorjahr: TEUR 2.667). Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt vereinfacht mit dem aktuellen Körperschaftssteuersatz für 2025 von 23% (Vorjahr 23%).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf TEUR 4.268 (Vorjahr: TEUR 2.670) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Latente Steuern	5	3
Steuerumlagen	4.285	2.667
sonstige	<u>-22</u>	<u>0</u>
	<u><u>4.268</u></u>	<u><u>2.670</u></u>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen das Verrechnungskonto des Gruppenträgers gebucht.

2 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE International AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

3 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Die Geschäftsführer erhalten die Bezüge von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaft. Diese werden im Rahmen der Konzernumlage an die Gesellschaften weiterbelastet. Mit diesen Bezügen wird nicht nur die Tätigkeit für die Gesellschaft, sondern für den gesamten REWE-International-Konzern abgegolten.

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Nur der Teilbetrieb Inhouse-Agentur beschäftigt Mitarbeiter, im Jahresdurchschnitt mit Lehrlingen 116 Angestellte (Vorjahr: 115). Der Mitarbeiterstand zum 31. Dezember 2025 beträgt 116 (Vorjahr: 117).

3.1 Organe

Geschäftsführung

Mag. Richard Heinschink, Wien

Ing. Barbara Reimond-Charamsa, Wien

Thomas Schmid, Krems

4 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.


Wiener Neudorf, am 17. April 2026

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG Marian & Co. Gesellschaft m.b.H.


DocuSigned by:

D385F7D9822948D...

Thomas SCHMID e.h.

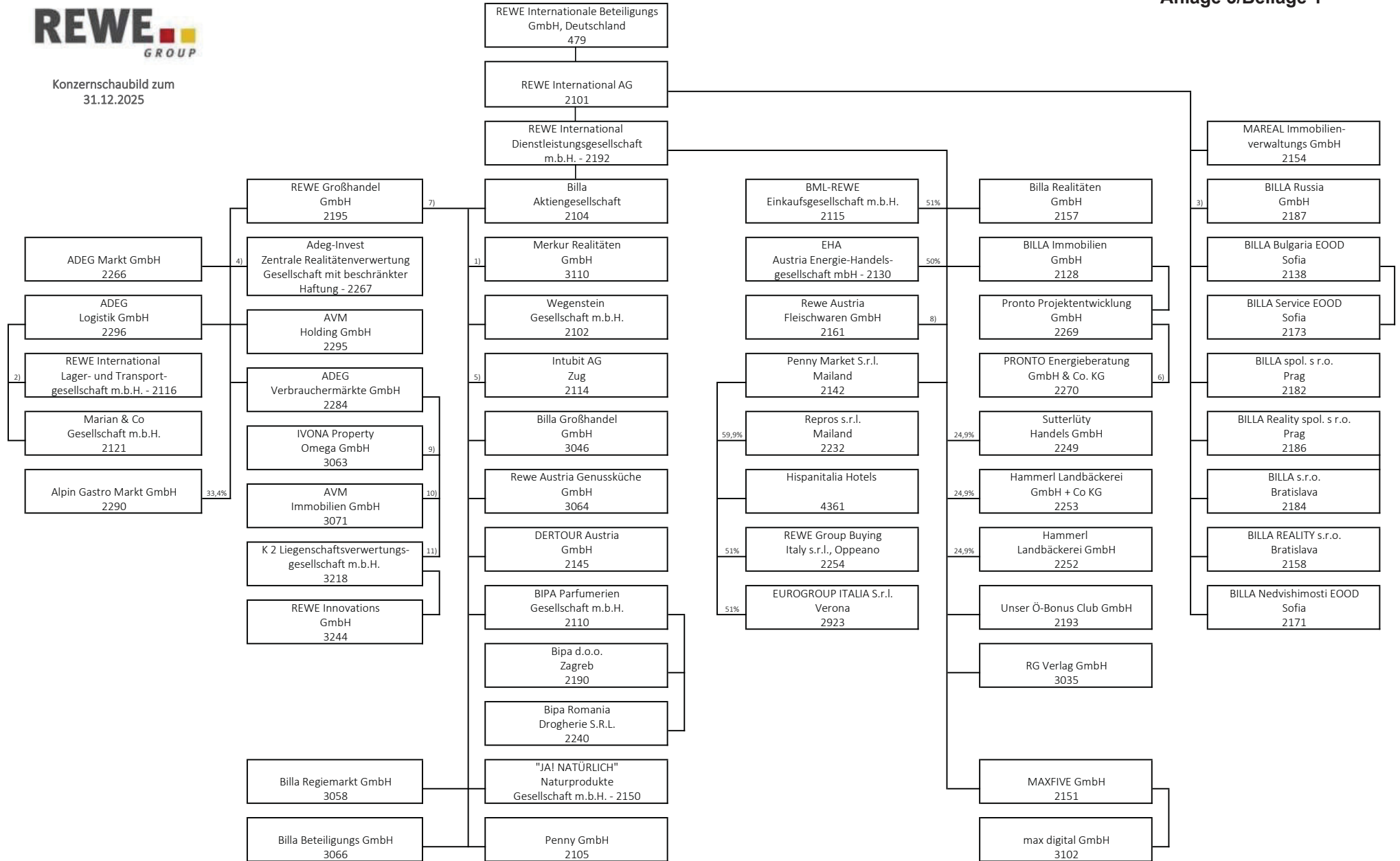
DocuSigned by:

8A3F35E7369C474...

Ing. Barbara REIMOND-CHARAMSA e.h.

Signed by:

5356F6CE722E484...

Mag. Richard HEINSCHINK e.h.

Konzernschaubild zum
31.12.2025



Seite 23 von 25

¹⁾ 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
²⁾ 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
³⁾ 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten
⁴⁾ 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

⁵⁾ 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
⁶⁾ 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
⁷⁾ 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
⁸⁾ 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

⁹⁾ 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
¹⁰⁾ 1% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
¹¹⁾ 10% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

Marian & Co. Gesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	Stand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.019.746,06	0,00	0,00	0,00	2.019.746,06
II. Sachanlagen					
1. Investitionen in fremden Gebäuden	972.104,06	0,00	0,00	0,00	972.104,06
2. technische Anlagen und Maschinen	24.429.662,26	0,00	0,00	0,00	24.429.662,26
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung *)	1.618.799.820,77	134.131.575,83	20.512.121,16	0,00	1.732.419.275,44
	1.644.201.587,09	134.131.575,83	20.512.121,16	0,00	1.757.821.041,76
	1.646.221.333,15	134.131.575,83	20.512.121,16	0,00	1.759.840.787,82

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß
§ 204 (1a) UGB

33.982,73 33.982,73

Marian & Co. Gesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.019.746,06	0,00	0,00	0,00	2.019.746,06	0,00
II. Sachanlagen						
1. Investitionen in fremden Gebäuden	929.431,90	28.448,12	0,00	0,00	957.880,02	14.224,04
2. technische Anlagen und Maschinen	24.429.103,54	558,72	0,00	0,00	24.429.662,26	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung *)	1.395.987.261,92	117.253.516,35	20.461.081,76	0,00	1.492.779.696,51	239.639.578,93
	1.421.345.797,36	117.282.523,19	20.461.081,76	0,00	1.518.167.238,79	239.653.802,97
	1.423.365.543,42	117.282.523,19	20.461.081,76	0,00	1.520.186.984,85	239.653.802,97

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß
§ 204 (1a) UGB

33.982,73 33.982,73